

Anfrage Nr.: AF2038/17

Datum: 28.11.2017

A N F R A G E

Fraktionslos

Gegenstand:

Vergewaltigung einer Sozialarbeiterin durch einen Syrer in dessen Wohnung

Einleitung:

Hiermit bitte ich um Beantwortung folgender Frage:

Am Nachmittag des 23. November 2017 wurde laut Medienberichten eine "deutsche Sozialarbeiterin" von einem Syrer in dessen Wohnung vergewaltigt. Die Frau habe sich dort offenbar aus dienstlichen Gründen aufgehalten.

Fragen:

Handelt es sich bei der Frau um eine Mitarbeiterin der Stadt Dresden?

Wenn ja, von welchem Amt ist sie und was war der Grund für ihren Aufenthalt in der Wohnung des Syrer? Ist es üblich, dass Behördenmitarbeiter allein dienstliche Wohnungsbesuche machen? Sind zum Schutz vor derartigen Übergriffen zukünftig Sicherheitsmaßnahmen angedacht und wie sehen diese aus, bzw. gibt es diese bereits?

Jens Baur